

Dammeyer
Luhmann

Prüfungsfragen in Testform

Ausgabe 2017

Leistungstests
durch
Multiple Choice

Abgabenordnung mit
Steuererhebung
Buchführung
Einkommensteuer
Lohnsteuer
Körperschaftsteuer
Gewerbsteuer
Bewertung
Umsatzsteuer

efv

ERICH FLEISCHER VERLAG
ACHIM

Prüfungsfragen in Testform

Prüfungsfragen in Testform

Repetitorium

des steuerrechtlichen Grundwissens

407 Mehrfachwahlaufgaben

mit Lösungen

aus den Gebieten

Abgabenordnung mit Steuererhebung

Buchführung

Einkommensteuer

Lohnsteuer

Körperschaftsteuer

Gewerbsteuer

Bewertung

Umsatzsteuer

Ausgabe 2017

Verfasser

Regierungsdirektor a. D. Gerhard Dammeyer, Diplom-Finanzwirt (FH)

Abgabenordnung (Teil Steuererhebung)

Buchführung

Einkommensteuer

Lohnsteuer

Körperschaftsteuer

Gewerbsteuer

Bewertung

Umsatzsteuer

Steueramtsrätin Almut Luhmann, Diplom-Finanzwirtin (FH)

Abgabenordnung (ohne Steuererhebung)

Bibliografische Information Der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-8168-6918-4

© 2017 Erich Fleischer Verlag, Achim

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung, Mikroverfilmung und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Herstellung: Erich Fleischer Verlag, 28832 Achim

Vorwort zur 18. Auflage

Die hier vorgelegte Aufgabensammlung soll allen, die während ihrer Berufsausbildung Kenntnisse des Steuerrechts erwerben müssen, eine Auswahlhilfe bieten. In den Aufgabengruppen werden Grundfragen der jeweiligen Fachgebiete angeschnitten, die die künftige Steuerfachkraft beherrschen sollte. Wer die einzelnen Aufgaben zu lösen versucht, wird schnell erkennen, wo seine Wissenslücken liegen. Die Lösungshinweise werden deutlich machen, ob Faktenwissen fehlte oder falsch kombiniert wurde; sie sollen das Lehrbuch nicht ersetzen, sondern u. a. dazu anregen, einzelne Lehrbuchabschnitte noch einmal gezielt durcharbeiten.

Mehrere Gründe sprechen dafür, als Aufgabenform die Mehrfachwahlaufgabe zu präsentieren. Diese Aufgabenform hat sich bei den modernen Leistungstests bewährt, weil sich herausgestellt hat, dass mit ihr nicht nur Faktenwissen, sondern auch das Verständnis für komplizierte Zusammenhänge kontrolliert werden kann. Mehrfachwahlaufgaben werden zwar häufig zunächst als schwierig empfunden, weil sie ungewohnt sind; andererseits reizen sie aber eher zur Bearbeitung als herkömmliche Aufgabenstellungen, weil sie es dem Anfänger scheinbar leichter machen.

Unter den gebotenen Auswahlantworten ist eine oder sind mehrere richtig; die verschiedenen denkbaren Lösungsmöglichkeiten brauchen also – anders als bei den herkömmlichen Aufgabenstellungen – nicht ausfindig gemacht zu werden. Bei näherem Hinschauen zeigt sich allerdings, dass diese Mehrfachwahlaufgaben ihre Tücken haben. Die Auswahlantworten klingen ähnlich; auch die falschen Antworten (Distraktoren) sind nicht ganz unwahrscheinlich. Die Verfasser – mit Erfahrung als Dozenten an Bildungseinrichtungen der Finanzverwaltung und an anderen berufsbildenden Schulen – sind bemüht gewesen, unsinnige Distraktoren zu vermeiden. Die angebotenen Distraktoren entstammen zum großen Teil der Unterrichtspraxis. Auszubildende haben in schriftlichen Aufsichtsarbeiten oder mündlich diese falschen Ansichten vertreten. Damit wird ein weiterer Vorzug der Mehrfachwahlaufgabe deutlich: Die Auswahlantworten bieten neben den richtigen auch die denkbaren falschen Lösungen. Wer sich nur für die richtige(n) Lösung(en) entscheidet, zeigt, dass er über das geforderte Wissen sicher verfügt. Bei herkömmlichen Aufgabenstellungen wird die richtige Lösung oftmals nur deshalb gefunden, weil die Bearbeiter die Probleme nicht erkennen, die in die Irre führen könnten.

Um dem Benutzer eine gezielte Bearbeitung zu ermöglichen, sind die Aufgaben innerhalb der einzelnen Fachgebiete nach systematischen Gesichtspunkten geordnet. Inhaltsverzeichnisse und Zwischenüberschriften erleichtern den Überblick über die behandelten Themen. Die vorliegende 18. Auflage, die Ausgabe 2017, berücksichtigt die inzwischen eingetretenen Rechtsänderungen bis zum 31.12.2016. Soweit

Rechtsänderungen für 2017 bereits feststehen, wird im Lösungsteil darauf hingewiesen.

Die Verfasser hoffen, dass die dem neuesten Rechtsstand angepasste Aufgabensammlung wie bisher eine nützliche Hilfe insbesondere zur Vorbereitung auf Prüfungen sein wird.

Im Dezember 2016

Die Verfasser

Inhaltsübersicht

Aufgabe	Seite*
Arbeitsanleitung	13
A. Abgabenordnung mit Steuererhebung	
1–2 Steuerliche Begriffsbestimmungen..... (AO §§ 3–15)	16 211
3–8 Zuständigkeit der Finanzbehörden	16 211
(AO §§ 16–29)	
9–10 Steuergeheimnis	19 213
(AO § 30)	
11–15 Verfahrensgrundsätze	20 214
(AO §§ 78–107)	
16–19 Fristen, Wiedereinsetzung.....	21 216
(AO §§ 108–110; BGB §§ 187–193)	
20–29 Verwaltungsakte.....	23 218
(AO §§ 118–133)	
30 Verspätungszuschlag	27 222
(AO § 152)	
31–44 Steuerfestsetzung.....	27 222
(AO §§ 155–177)	
45–48 Gesonderte Feststellung von Besteuerungsgrundlagen.....	34 227
(AO §§ 179–183)	
49–60 Außergerichtliches Rechtsbehelfsverfahren	35 229
(AO §§ 347–367)	

* Erste Seitenzahl = Aufgabe, zweite Seitenzahl = Lösung

Inhaltsübersicht

61–64	Fälligkeit von Ansprüchen aus dem Steuerschuldverhältnis..... (AO §§ 220–221)	40	232
65–67	Stundung..... (AO § 222)	42	234
68–73	Zahlung, Aufrechnung..... (AO §§ 224–226)	43	236
74	Zahlungsverjährung..... (AO §§ 228–232)	46	239
75–76	Verzinsung..... (AO §§ 233–239)	47	239
77–80	Säumniszuschläge..... (AO § 240)	48	240

B. Buchführung

81–85	Bestandskonten.....	52	243
86–87	Vorsteuer und Umsatzsteuerschuld.....	54	245
88–89	Sachkonten und Personenkonten.....	55	246
90–92	Erfolgskonten.....	55	246
93–114	Warenkonten, Wareneinsatz, Umsatz, Rohgewinn.....	57	247
115–118	Rechnungsabgrenzungsposten, sonstige Forderungen und sonstige Verbindlichkeiten.....	64	256
119–120	Rückstellungen.....	65	257
121–127	Privatkonten.....	66	258
128–129	Kundenforderungen (Debitoren).....	68	260
130–132	Gewinn- und Kapitalauswirkung von Buchungen.....	69	261

133–140 Jahresabschluss einschließlich Gewinnermittlung..... 70 261

C. Einkommensteuer

141–142 Allgemeines..... 74 265

143–144 Steuerpflicht 75 265
(EStG § 1)

145–155 Einkünfte, Gewinnermittlungszeiträume, Summe der Einkünfte, Altersentlastungsbetrag, Freibetrag für Land- und Forstwirte, Gesamtbetrag der Einkünfte, Einkommen, zu versteuerndes Einkommen..... 76 266
(EStG §§ 2, 3, 3c, 4, 4a, 5, 9a, 10 ff., 13, 15, 18, 19, 21, 22, 24a, 31, 32, 34g, 46; EStDV §§ 8b, 8c)

156–171 Gewinnermittlung..... 81 270
(EStG §§ 4, 5, 6, 7, 9b, 11, 12)

172–176 Wechsel der Gewinnermittlungsart 90 277

177–182 Veranlagung 92 279
(EStG §§ 25–26b)

183–193 Sonderausgaben..... 94 281
(EStG §§ 10 ff.)

194–206 Kinder, Sonderfreibeträge, Einkommensteuertarif 100 288
(EStG §§ 24b, 31, 32, 32a)

207–217 Außergewöhnliche Belastungen..... 106 292
(EStG §§ 33–33b)

218–224 Einkünfte aus Kapitalvermögen 111 297
(EStG §§ 2, 12, 20, 32d, 36, 43 ff.)

225–230 Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung..... 114 300
(EStG §§ 7, 9b, 21; EStDV § 9a)

231–235 Sonstige Einkünfte 117 302
(EStG § 9a, § 22 Nr. 1 Satz 3 Buchst. a und Nr. 2, § 23; EStDV § 55)

236–240	Steuerfestsetzung, Steuerermäßigungen, Vorauszahlungen.....	119	303
	(EStG §§ 34g, 35, 35a, 36, 37, 51a)		

D. Lohnsteuer

241–244	Dienstverhältnis.....	124	307
	(EStG § 19 Abs. 1; LStDV § 1)		
245–253	Arbeitslohn.....	126	308
	(EStG §§ 3, 3b, 8, 19, 38a; LStDV § 2)		
254–265	Werbungskosten.....	130	311
	(EStG §§ 3, 3c, 9, 9a, 12)		
266–271	Ermittlung der Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit.....	138	315
	(EStG §§ 2, 9a, 19)		
272–281	Daten im ELStAM-Verfahren.....	141	317
	(EStG §§ 38b, 39, 39a, 39e)		
282–287	Durchführung des Lohnsteuerabzugs.....	147	321
	(EStG §§ 39b, 39c, 41–41c, 42b; LStDV § 4)		
288–290	Veranlagung von Arbeitnehmern.....	150	323
	(EStG § 46; EStDV § 70)		

E. Körperschaftsteuer

291	Allgemeines.....	154	325
292–293	Steuerpflicht.....	154	325
	(KStG §§ 1, 2)		
294–295	Ermittlung des Einkommens.....	155	325
	(KStG §§ 7 ff.)		

F. Gewerbesteuer

296	Allgemeines.....	158	327
-----	------------------	-----	-----

297–300	Abgrenzung des Gewerbebetriebs gegenüber der Land- und Forstwirtschaft und gegenüber der selbständigen Arbeit 158	327
	(GewStG § 2)	
301–302	Ermittlung des Gewerbeertrags 160	329
	(GewStG § 7)	
303–304	Hinzurechnungen 161	330
	(GewStG § 8)	
305–307	Kürzungen 162	331
	(GewStG § 9)	
308	Maßgebender Gewerbeertrag 165	333
	(GewStG § 10)	
309	Steuermessbetrag 165	334
	(GewStG § 11)	
310	Zerlegung des Gewerbesteuermessbetrags 166	334
	(GewStG § 28)	

G. Bewertung

311–320	Allgemeine Bewertungsvorschriften 168	335
	(BewG §§ 1–16)	
	Besondere Bewertungsvorschriften	
321–328	a) Einheitsbewertung; Allgemeines 171	337
	(BewG §§ 19–32)	
329–330	b) Grundvermögen 173	340
	(BewG §§ 68–94)	
331	c) Betriebsvermögen 174	340
	(BewG §§ 95–109)	
332–337	d) Bedarfsbewertung (Bewertung von Grundbesitz für die Grunderwerbsteuer).... 175	341
	(BewG §§ 138 ff.)	

H. Umsatzsteuer

338–341	Allgemeines	180	345
342–348	Unternehmer, Unternehmen..... (UStG § 2)	181	346
349–351	Leistungsaustausch	183	349
	(UStG § 1 Abs. 1 Nr. 1)		
352–359	Lieferung, sonstige Leistung.....	185	350
	(UStG § 3 Abs. 1, 4, 9, 12)		
360–366	Gebiete, Ort der Leistung.....	188	354
	(UStG § 1 Abs. 2 und 2a, § 3 Abs. 5a, 6 und 7, §§ 3a, 3b, 3c)		
367–368	Kommissionär, Agent	191	357
	(UStG § 3 Abs. 3)		
369–375	Unentgeltliche Wertabgaben.....	192	357
	(UStG § 3 Abs. 1b und 9a)		
376–378	Innergemeinschaftlicher Erwerb.....	195	361
	(UStG § 1 Abs. 1 Nr. 5, §§ 1a, 1b)		
379–385	Steuerbefreiungen	196	362
	(UStG §§ 4–9)		
386–393	Bemessungsgrundlage, Entstehung der Steuer, Berichtigung... ..	199	365
	(UStG §§ 10, 13, 17, 20)		
394–396	Steuersatz.....	203	369
	(UStG § 12)		
397–399	Sonderregelungen – besondere Besteuerungsformen.....	205	370
	(UStG §§ 19, 25, 25a)		
400–405	Vorsteuerabzug, Berichtigung des Vorsteuerabzugs.....	206	371
	(UStG §§ 15, 15a; UStDV §§ 33, 35, 44, 45)		
406–407	Besteuerungsverfahren.....	209	374
	(UStG § 18; UStDV §§ 46–48)		

Arbeitsanleitung

Die folgenden Mehrfachwahlaufgaben enthalten jeweils einen Aufgabenstamm, der mit einer Frage endet. Bei jeder Aufgabe sind Antworten oder Aussagen vorgegeben, von denen mindestens eine Antwort oder Aussage richtig ist. Es können aber auch mehrere oder alle vorgegebenen Antworten oder Aussagen zutreffend sein. Soweit das Wort „sind“ in der Fragestellung verwendet wird, soll daraus nicht gefolgert werden, dass mindestens zwei Antworten oder Aussagen zutreffen. Eine Aufgabe ist nur dann gelöst, wenn alle richtigen und keine falschen Lösungen angegeben werden.

Am Ende des Werkes ist ein Lösungsbogen angefügt, auf dem für jedes Fachgebiet die Aufgabennummern und Lösungsbuchstaben angegeben sind. Auf dem Lösungsbogen können Sie dort zu jeder Aufgabe die Buchstaben, die die richtige(n) Lösung(en) bezeichnen, nach dem Ausdrucken ankreuzen. Anschließend können Sie dann Ihre Ergebnisse durch Vergleich mit den richtigen Lösungsbuchstaben kontrollieren, die jeweils den Lösungshinweisen vorangestellt sind. In diesen Lösungshinweisen werden die Lösungen im Einzelnen erläutert. Das Studium der Lösungshinweise bietet den großen Vorteil, dass bereits vorhandenes Wissen wiederholt und damit vertieft wird und gleichzeitig Wissenslücken durch diese Art der Kurzkomentierung geschlossen werden.

Hinweis: Wenn Sie beim Studium der Lösungshinweise parallel dazu auch den Aufgabentext lesen wollen, können Sie in der Menüleiste des Acrobat-Readers das Menü „**Fenster**“ und danach „**Neues Fenster**“ auswählen; die beiden Fenster können Sie dann wahlweise „Nebeneinander“ oder „Untereinander“ „**Anordnen**“. Anschließend können Sie die gesuchte Aufgabe oder Lösung auswählen.